**Pressestatement**



**anlässlich der Perimeter Protection 2023**

**Dienstag, 17. Januar 2023, 9:30 Uhr**

Die Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e. V. ist als ideeller Träger und Mitinitiator der Perimeter Protection der Veranstaltung eng verbunden. Es freut uns daher sehr, dass auch nach der Pandemie alle Vorzeichen auf eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Perimeter Protection stehen.

Bis ins Jahr 2021 vertraten der Fachverband Metallzauntechnik e.V. (MZT) und seine Gliederung, die Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e. V., die Interessen der Zaunbau-unternehmen. Vor zwei Jahren wurden die beiden Verbände fusioniert. Seitdem nimmt die Gütegemeinschaft auch die Aufgaben des Fachverbands wahr. In der heutigen Form ist die Gütegemeinschaft seit 1999 aktiv tätig. Die Wurzeln der verbandlichen Tätigkeit gehen auf den März 1963 zurück, als Zaunbauer in Stuttgart die Gütegemeinschaft Drahtzaun e.V. gründeten, die im Oktober 1968 Mitglied im RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. wurde. Derzeit vertritt der Verband 76 Zaunbauunternehmen und 26 sogenannte Förderer, das sind Hersteller von Zäunen und Toren für den Außenbereich sowie von Zaunbaukomponenten. Die im Verband organisierten Zaunbauunternehmen haben in der überwiegenden Anzahl zwischen 10 und 25 Mitarbeiter.

Die Gütegemeinschaft sichert die Güte der Montage von Metallzäunen und sorgt dafür, dass nur nach Güteordnung montierte Metallzäune mit dem RAL-Gütezeichen gekennzeichnet sind. Stetige Eigen- und neutrale Fremdüberwachungen garantieren die zuverlässige Einhaltung des hohen Qualitätsanspruchs. Als Partner der Verbraucher und Entscheider sorgt die Gütegemeinschaft für Informationssicherheit und Transparenz.

Zudem hat die Gütegemeinschaft die Aufgaben des Fachverbandes als interessens- und wirtschaftspolitische Vertretung der mittelständisch geprägten Branche der Zaunbauer und Zaunhersteller übernommen. Zentrale Aufgabe ist die Promotion des Metallzauns in dessen vielfältigen Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten als Bauprodukt für private, gewerblich-industrielle und öffentliche Areale, Einrichtungen und Gebäude.

Für die Metallzaunbranche ist die Perimeter Protection die ideale Plattform, um ihren Zielgruppen – Architekten, Bau- und Sicherheitsplanern, Betreibern und Nutzern von gewerblichem, öffentlichem und privatem Freigelände und sensiblen Infrastrukturen, Zaunmontagebetrieben und dem Fachhandel – einen Überblick über die Metallzauntechnik und den Perimeterschutz zu geben.

Mit der Perimeter Protection ist es gelungen, das Angebot von mechanischer und elektronischer Sicherheitstechnik für die Freigeländeüberwachung zu kombinieren und auf einer kompakten Veranstaltung zu präsentieren.

Perimeterschutz oder „Freigeländesicherung“ umfasst alle Maßnahmen – im Wesentlichen Systeme, Produkte und Dienstleistungen – zur Absicherung von gewerblichen, öffentlichen und privaten Objekten bereits an der Grundstücksgrenze. Dazu zählen Zäune mit Zu- und Ausgangsmöglichkeiten wie z. B. Tore, Türen, Schranken, Drehschleusen und -sperren, Barrierevorrichtungen und Poller.

Ziele des Perimeterschutzes sind die Sicherheit des Allgemeinwohls, die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und die Funktionserhaltung überregionaler Verkehrsanlagen wie beispielsweise Flug- oder Seehäfen.

**Branchensituation**

Die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die daraus entstandenen Probleme in den internationalen Lieferketten, die inflationäre Entwicklung und die Zinswende haben die Wirtschaft in vielen Bereichen stark getroffen. Die Zaunbaubranche ist allerdings trotz aller Herausforderungen bisher noch relativ gut durch diese Krise gekommen.

Während der vergangenen drei Jahre konnten Umsatzrückgänge im gewerblichen und industriellen Bereich durch eine deutliche Zunahme im privaten Sektor kompensiert werden. Viele private Haushalte haben Geld, das sie beispielsweise nicht für Urlaube und Reisen ausgegeben haben, in die eigene Immobilie investiert. Und auch die hohe Zahl von Baufertigstellungen der vergangenen Jahre kommt der Branche aktuell noch zugute.

Allerdings ist die Zaunbaubranche spätzyklisch von der Bauindustrie abhängig. Und damit ziehen, auch wenn die Auftragslage aktuell noch verbreitet gut ist, am Horizont einige dunklere Wolken auf. Die Bauindustrie rechnet für das laufende Jahr sowohl im Wirtschafts- als auch im Wohnungsbau mit einer rückläufigen Entwicklung. Diese wird mit einer zeitlichen Verzögerung auch die Zaunbaubranche erreichen. Der anhaltende Krieg in der Ukraine und der Corona-Welle in China werden zudem weiter Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung und damit auch auf die Bauindustrie haben. In welchem Umfang sich dieses dann auf unsere Branche auswirkt, ist aktuell schwierig zu prognostizieren.

Was darüber hinaus weiterhin erhebliche Probleme bereitet, ist der Mangel an Arbeits-kräften. Sowohl für einfachere Tätigkeiten als auch für qualifiziertere Arbeiten ist es in fast allen Regionen Deutschlands schwierig, Mitarbeitende zu finden. Nach einer aktuellen Umfrage sehen 56 Prozent aller Unternehmen im Fachkräftemangel ein großes Geschäftsrisiko. Diese Schwierigkeiten werden die Branche auch in den kommenden Jahren begleiten.

Kontakt: Kai-Uwe Grögor

Gütegemeinschaft Metallzauntechnik e.V.   
An der Pönt 48  
D-40885 Ratingen  
Tel. + 49 (0) 2102-186200  
Fax + 49 (0) 2102-186212  
<info@guetezaun.de>    
[www.guetezaun.de](http://www.guetezaun.de/)